



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/38-Parl/88

Wien, 17. Juni 1988

Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien1990 IAB
1988 -06- 17
zu 1998/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1998/J-NR/88, betreffend Intensivierung der Auslandskulturarbeit, die die Abgeordneten Matzenauer und Genossen am 20. April 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Folgende österreichischen Aktivitäten werden in den einzelnen Kunstsparten vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport entweder gefördert oder selbst geplant und veranstaltet; auf den Bezug zur Emigration oder Ermordung österreichischer Künstler und Intellektueller in den Jahren 1938 bis 1945 wird, wo dies notwendig ist, hingewiesen.

Musik und darstellende Kunst:

- .) Wiener Kammeroper "Der Tod dankt ab oder der Kaiser von Atlantis" / Mai 1989 in Israel geplant
- .) Elisabethbühne Salzburg mit Joshua SOBOL Gastspiel in Litauen/UdSSR "GHETTO"

Mit den o.a. Projekten wird auf Holocaust Bezug genommen.

Film, Video- und Fotokunst:

- .) Umfassendste Auslandspräsentationen des österreichischen Filmschaffens in der USA (dzt.) und Großbritannien (Herbst 1988)
- .) in Großbritannien zusätzlich Video- und Fotodokumentationen

- 2 -

- .) 1988 erstmals dreisprachiger Filmkatalog in Buchform (Englisch, Französisch, Deutsch)
- .) Weltkongreß "Der europäische Film und der Weltmarkt" (Oktober 1988) in Wien/Hofburg
- .) Verstärkte Präsenz bei allen europäischen Filmfestivals
- .) für 1990 geplant: Österreichausgabe der jährlich erscheinenden Videobroschüre "Infermental" plus Videosampler und damit weltweiter Vertrieb.

Die in der Frage 2) erwähnte Problematik findet bei allen Auslandspräsentationen besondere Beachtung (Schwerpunkte, Diskussionen, etc.).

Literatur:

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport finden immer wieder Präsentationen österreichischer Verlage und österreichischer Autoren im Ausland statt, wobei sehr häufige Übersetzungen gleichzeitig mit den Originalwerken vorgestellt werden. Diese Veranstaltungen gehen meist in Zusammenarbeit mit den österreichischen Kulturinstituten vor sich.

Bildende Kunst:

- .) Kulturabkommen Österreich-Finnland

Im Februar 1988 (Kommissär Prof. Edelbert KÖB) - österreichische Kunst der 80-Jahre in Helsinki.

Diese Ausstellung wird anschließend in Stockholm und eventuell in Oslo gezeigt.

- .) Biennaleteilnahme 1988:

Mai 1988/Sydney; Juni 1988/Venedig; Dezember 1988/Kairo.

- 3 -

.) Österreichwoche in Budapest

Umfassende Darstellung angewandter Kunst in Österreich im
20. Jhdt./Kommissär Peter Noever

.) F.A.U.S.T./Toulouse

.) Im Herbst 1989 repräsentative Ausstellung zeitgenös-
sischer Kunst aus Österreich in Japan (Kommissär
Dr. Dieter Ronte)

.) Österreichisch-spanisches Kulturabkommen:

Ausstellung österreichischer Druckgraphik in Madrid

In der Real Academie de Bellas/Madrid findet in der Zeit
vom 1.12.1988 bis 12.1.1989 eine Ausstellung zeitgenös-
sischer Kunst (von ca. 40 Künstlern) statt.

Diese Ausstellung wird voraussichtlich in Barcelona und
Sevilla gezeigt werden. (Kommissär Frau Lore Heuermann).

Manchester-Festival im September 1988:

Im Rahmen dieser spartenübergreifenden Veranstaltung finden
zahlreiche Aktivitäten des Bundesministeriums für Unter-
richt, Kunst und Sport statt.

In der City Art Galerie findet eine große Georg Eisler
Retrospektive anlässlich seines 60. Geburtstages statt.

1938 mußte Georg Eisler aus Österreich emigrieren und wurde
mit vielen anderen Österreichern gastfreundlich aufgenommen.
Er hat dort auch die Schule und Kunstakademie besucht.

Im Rahmen der österreichischen Filmwochen in England werden
diese mit dem Film von Axel Corti "Welcome in Vienna" in
Manchester eröffnet.

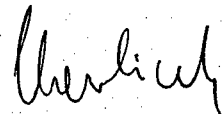
- 4 -

Gemeinsam mit dem germanistischen Institut der Universität Manchester werden Lesungen mit österreichischen Literaten veranstaltet: Erich Fried, Hilde Spiel, Ernst Jandl, Friederike Mayröcker u.a. Ein Schwerpunkt dabei wird die Auseinandersetzung mit 1938 sein.

Das Royal Northern College of Music wird mehrere Kammerkonzerte österreichischer Musik des 20. Jahrhunderts, beginnend mit Schönberg, Berg, Eisler, Zemlinsky bis herauf zu lebenden Musikern wie Gruber, Cerha u.a. veranstalten. Im wesentlichen sollen diese Konzerte von Ensembles der Schule durchgeführt werden.

Es werden aber auch österreichische Interpreten selbst auftreten wie Gruber, Cerha, Haselböck.

Dazu werden noch Videos vorbereitet, sowohl über österreichische Kunst als auch Kunstvideos.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Cerha' or similar, located in the lower right quadrant of the page.